

Spendabler Ex-Sparkassen-Chef

- Statt Geschenken zum Abschied wollte Herbert Müller etwas Sinnvolles.
- Vereine und Institutionen freuen sich über Geld aus der Stiftung.

OLAF LORCH-GERSTENMAIER
PFÖRZHEIM

Das Beste ist doch, wenn keiner merkt, dass der Müller weg ist“, titelte die PZ im Abschluss-Interview mit Herbert Müller, als der Sparkassen-Chef im September vergangenen Jahres in Ruhestand ging. Viele werden sich spätestens seit gestern Abend sehr gern an den ehemaligen Vorsitzenden des Vorstands erinnern: Müller hatte darum gebeten, ihm keine persönlichen Geschenke zu machen, sondern „Mit Herz und Hand - Stiftung für die Region“ der Sparkasse Pforzheim Calw zu unterstützen. Es kamen Einzelspenden in Höhe von 75.000 Euro zusammen, die zum Großteil gestern ausgeschüttet wurden - vorwiegend zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen.

Auch die PZ-Aktion „Menschen in Not“ kam in den Genuss einer Zuwendung. Weitere Vereine und Institutionen aus dem Landkreis



Herbert Müller (hinten, Siebter von rechts) unterstützt mit Hilfe der Stiftung die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

FOTO: SEIBEL

„
„Das Verteilen ist noch
schwieriger als das
Einnahmen.“

Herbert Müller
Ex-Sparkassen-Chef.

Calw werden Ende Juni bedacht. Die Jugendverkehrsschule hat bereits eine Spende erhalten. Er freut sich, so der Nachfolger von Herbert Müller, Stefan Scholl, dass

die Stiftung auf Initiative und Anregung seines Vorgängers (der sich freute, wieder im Panoramasaal zu sein) viele Projekte in der Region unterstützen könne.

Für das laufende Jahr lautet das Schwerpunkt-Thema Denkmalschutz und Denkmalpflege. Die Bürgerschaftspreise sind mit 1000 bis 5000 Euro datiert. Eine Bewerbung ist noch bis zum 31. Mai möglich.

www.mithertzundhand.de

Empfänger aus der Region

Bedacht wurden: der Verein **ObenAuf**, der Teilbereich Hausaufgabenhilfe des PZ-Vereins **„Menschen in Not“**, die Pforzheimer **Vesperkirche**, der **Sportkreis Pforzheim/Enzkreis**, der Präventionsverein **„Sicheres Pforzheim – Sicherer Enzkreis“**, der **Kinderschutzbund**, die **Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis**,

die Jugendarbeit der Turner von der **KTV Straubenhardt**, das Festival **„Von Jugendlichen gemacht – für Jugendliche gedacht“**, der **Jugendraum Wiernsheim**, die Bildungspartnerschaft zwischen den **Schulen in Mühlacker und Niefern**, die **Mühlacker Tafel** sowie die Jung-Planistin **Marina Müllerperth** aus Schmie. ol